



Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 3 / 17

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 3. Vierteljahr 2017

Bestell-Nr. 01 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 5733-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerungs- und-
Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 57331-9447

Herausgegeben im Mai 2018

Heft-Nr.: 93/18

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 3. Vierteljahr 2007 - 2017	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2007 - 2017	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2017	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 3. Vierteljahres 2017	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2017 und Bevölkerungsstand am 30.9.2017 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 3. Vierteljahr 2017 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2017 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2017 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2017 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 3. Vierteljahr 2017 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.9.2017 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 3. Vierteljahr 2017.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegt. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

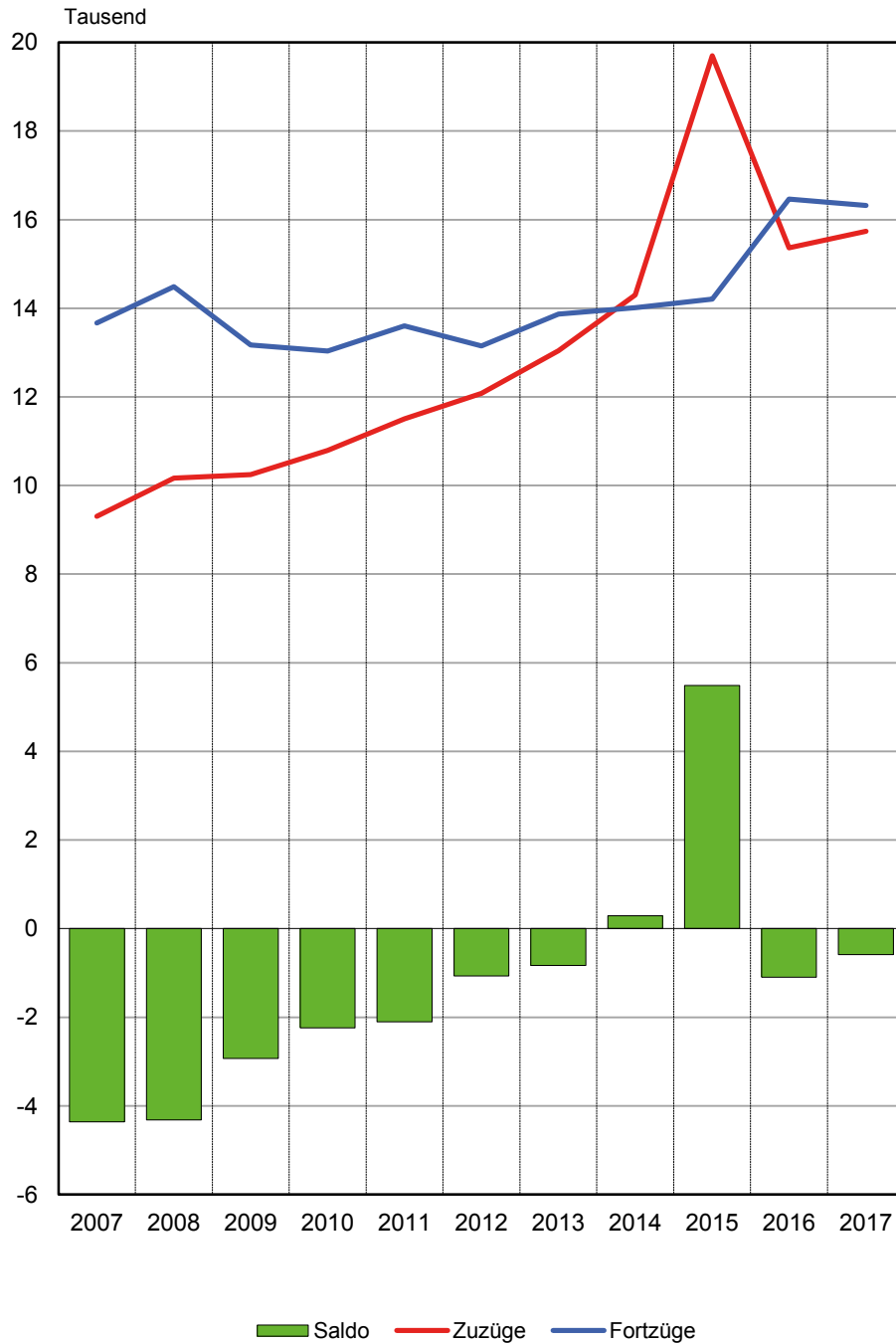
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

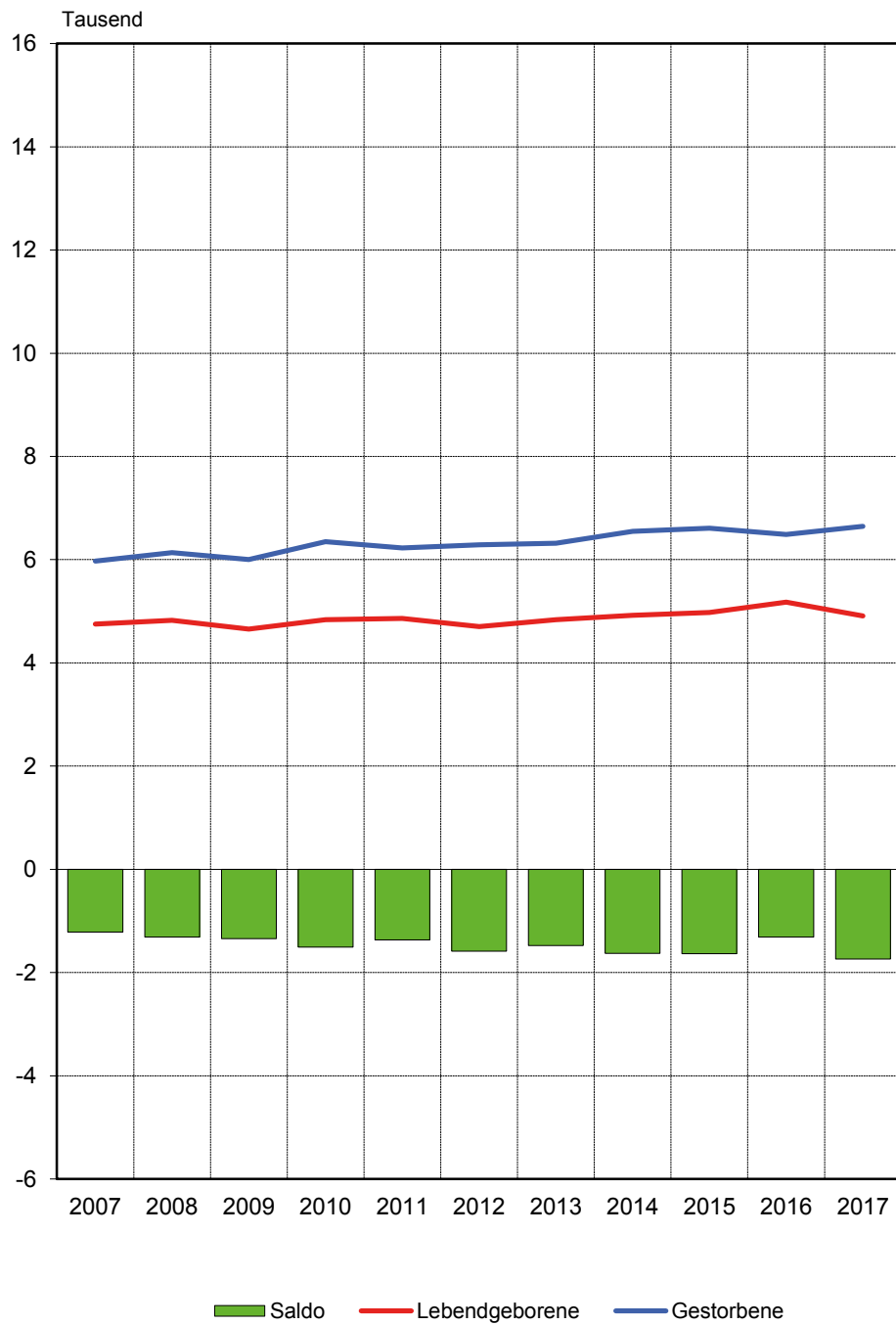
Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 3. Vierteljahr 2007 - 2017 *)



*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Lebendgeborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2007 - 2017



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2017 ^{*)}

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 153 499	1 066 047	1 087 452
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 929	2 573	2 356
davon			
Lebendgeborene	4 909	2 561	2 348
Totgeborene	20	12	8
Gestorbene	6 648	3 281	3 367
darunter			
im 1. Lebensjahr	7	3	4
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 1 739	- 720	- 1 019
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	15 736	8 823	6 913
Fortzüge	16 323	9 125	7 198
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	- 587	- 302	- 285
Berücksichtigung von sonstigen Bewegungen und Korrekturmeldungen	- 90	- 55	- 35
Veränderungen insgesamt	- 2 416	- 1 077	- 1 339
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 151 083	1 064 970	1 086 113

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 3. Vierteljahres 2017 ^{*)}

Vorgang	Juli	August	September	3. Vierteljahr 2017	3. Vierteljahr 2016
Lebendgeborene	1 661	1 605	1 643	4 909	5 178
Gestorbene	2 272	2 187	2 189	6 648	6 489
Zuzüge insgesamt	10 668	11 259	10 980	32 907	33 233
Fortzüge insgesamt	11 468	11 819	10 207	33 494	34 333
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	4 786	5 139	5 811	15 736	15 366
Fortzüge	5 586	5 699	5 038	16 323	16 466
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	3 591	3 486	2 939	10 016	10 264
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 291	2 634	2 230	7 155	7 603

^{*)} Die Ergebnisse des 3. Vierteljahres 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2017 und Bevölkerungsstand am 30.9.2017 nach Kreisen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 30.9.2017		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 2	191	- 7	182	211 829	103 210	108 619
Stadt Gera	- 144	- 62	- 23	- 229	94 861	45 920	48 941
Stadt Jena	66	- 312	- 2	- 248	109 975	54 952	55 023
Stadt Suhl	- 79	223	- 1	143	35 121	17 104	18 017
Stadt Weimar	- 24	20	- 21	- 25	64 041	31 020	33 021
Stadt Eisenach	- 31	155	-	124	42 740	21 057	21 683
Eichsfeld	9	- 43	- 6	- 40	100 872	50 722	50 150
Nordhausen	- 96	- 23	-	- 119	84 843	42 103	42 740
Wartburgkreis	- 76	92	- 5	11	124 239	62 163	62 076
Unstrut-Hainich-Kreis	- 93	- 31	- 5	- 129	103 706	51 409	52 297
Kyffhäuserkreis	- 137	- 92	- 1	- 230	76 052	37 831	38 221
Schmalkalden-Meiningen	- 103	77	1	- 25	123 110	61 501	61 609
Gotha	- 126	276	7	157	135 494	67 476	68 018
Sömmerda	- 25	49	- 3	21	70 097	35 026	35 071
Hildburghausen	- 44	- 67	- 2	- 113	63 819	31 930	31 889
Ilm-Kreis	- 78	189	- 8	103	108 814	54 664	54 150
Weimarer Land	- 45	140	3	98	82 234	40 812	41 422
Sonneberg	- 96	135	- 4	35	56 414	27 757	28 657
Saalfeld-Rudolstadt	- 169	14	- 1	- 156	107 551	52 962	54 589
Saale-Holzland-Kreis	- 34	- 1 211	-	- 1 245	83 100	41 345	41 755
Saale-Orla-Kreis	- 92	- 84	- 4	- 180	81 753	40 485	41 268
Greiz	- 165	- 82	- 1	- 248	99 508	48 971	50 537
Altenburger Land	- 155	- 141	- 7	- 303	90 910	44 550	46 360
Thüringen	- 1 739	- 587	- 90	- 2 416	2 151 083	1 064 970	1 086 113
davon							
kreisfreie Städte	- 214	215	- 54	- 53	558 567	273 263	285 304
Landkreise	- 1 525	- 802	- 36	- 2 363	1 592 516	791 707	800 809

*) Die Ergebnisse des 3. Vierteljahres 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 3. Vierteljahr 2017 nach Kreisen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 30.9.2017					
	zum 30.6.2017			zum 30.9.2016		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,09	0,19	- 0,01	0,83	1,02	0,65
Stadt Gera	- 0,24	- 0,26	- 0,23	0,19	0,48	- 0,09
Stadt Jena	- 0,22	- 0,08	- 0,37	0,73	0,90	0,56
Stadt Suhl	0,41	0,93	- 0,08	- 1,11	- 0,90	- 1,32
Stadt Weimar	- 0,04	0,02	- 0,09	- 0,00	0,15	- 0,15
Stadt Eisenach	0,29	0,32	0,26	0,52	0,73	0,31
Eichsfeld	- 0,04	- 0,09	0,02	- 0,31	- 0,24	- 0,37
Nordhausen	- 0,14	- 0,19	- 0,09	- 0,33	- 0,15	- 0,50
Wartburgkreis	0,01	0,02	- 0,00	- 0,68	- 0,66	- 0,71
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,12	- 0,18	- 0,07	- 0,33	- 0,35	- 0,32
Kyffhäuserkreis	- 0,30	- 0,31	- 0,29	- 1,05	- 1,02	- 1,07
Schmalkalden-Meiningen	- 0,02	- 0,01	- 0,03	- 0,46	- 0,46	- 0,45
Gotha	0,12	0,13	0,10	- 0,09	- 0,05	- 0,13
Sömmerda	0,03	-	0,06	- 0,27	- 0,40	- 0,14
Hildburghausen	- 0,18	- 0,12	- 0,24	- 1,00	- 0,94	- 1,06
Ilm-Kreis	0,09	0,18	0,01	- 0,36	- 0,21	- 0,50
Weimarer Land	0,12	0,08	0,15	- 0,16	- 0,18	- 0,13
Sonneberg	0,06	0,13	-	- 0,43	- 0,26	- 0,61
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,14	- 0,10	- 0,19	- 1,12	- 0,99	- 1,24
Saale-Holzland-Kreis	- 1,48	- 1,93	- 1,02	- 1,76	- 2,15	- 1,37
Saale-Orla-Kreis	- 0,22	- 0,17	- 0,27	- 0,94	- 0,87	- 1,00
Greiz	- 0,25	- 0,26	- 0,23	- 0,50	- 0,54	- 0,47
Altenburger Land	- 0,33	- 0,38	- 0,29	- 1,23	- 1,28	- 1,17
Thüringen	- 0,11	- 0,10	- 0,12	- 0,35	- 0,28	- 0,40
davon						
kreisfreie Städte	- 0,01	0,10	- 0,11	0,46	0,66	0,26
Landkreise	- 0,15	- 0,17	- 0,13	- 0,62	- 0,61	- 0,64

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	358	596	309	340	598	305	-	2
Stadt Gera	133	186	92	131	330	164	-	144
Stadt Jena	143	314	167	167	248	114		66
Stadt Suhl	61	53	25	37	132	69	-	79
Stadt Weimar	130	164	96	104	188	99	-	24
Stadt Eisenach	80	106	44	63	137	80	-	31
Eichsfeld	176	260	130	104	251	122		9
Nordhausen	165	186	95	102	282	142	-	96
Wartburgkreis	246	282	159	152	358	177	-	76
Unstrut-Hainich-Kreis	232	258	134	149	351	174	-	93
Kyffhäuserkreis	174	154	87	105	291	136	-	137
Schmalkalden-Meiningen	234	267	144	162	370	187	-	103
Gotha	291	310	157	181	436	203	-	126
Sömmerda	155	167	90	93	192	95	-	25
Hildburghausen	118	150	74	87	194	98	-	44
Ilm-Kreis	199	240	127	138	318	172	-	78
Weimarer Land	197	175	91	98	220	104	-	45
Sonneberg	86	101	56	54	197	101	-	96
Saalfeld-Rudolstadt	268	216	115	126	385	177	-	169
Saale-Holzland-Kreis	164	177	90	109	211	110	-	34
Saale-Orla-Kreis	181	186	98	118	278	137	-	92
Greiz	185	195	92	114	360	164	-	165
Altenburger Land	169	166	89	96	321	151	-	155
Thüringen	4 145	4 909	2 561	2 830	6 648	3 281	-	1 739
davon								
kreisfreie Städte	905	1 419	733	842	1 633	831	-	214
Landkreise	3 240	3 490	1 828	1 988	5 015	2 450	-	1 525

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	697	360	832	425	- 135	- 65
Bayern	1 408	743	1 705	889	- 297	- 146
Berlin	362	176	470	232	- 108	- 56
Brandenburg	322	174	277	127	45	47
Bremen	60	36	48	19	12	17
Hamburg	108	50	165	77	- 57	- 27
Hessen	999	517	979	472	20	45
Mecklenburg-Vorpommern	175	85	224	99	- 49	- 14
Niedersachsen	732	383	860	417	- 128	- 34
Nordrhein-Westfalen	843	456	914	444	- 71	12
Rheinland-Pfalz	193	106	223	132	- 30	- 26
Saarland	33	19	25	15	8	4
Sachsen	1 364	694	2 189	1 068	- 825	- 374
Sachsen-Anhalt	923	470	743	348	180	122
Schleswig-Holstein	158	77	205	111	- 47	- 34
Bundesgebiet zusammen	8 377	4 346	9 859	4 875	- 1 482	- 529
Ausland ¹⁾	7 359	4 477	6 464	4 250	895	227
Insgesamt	15 736	8 823	16 323	9 125	- 587	- 302
Deutsche						
Baden-Württemberg	546	267	623	302	- 77	- 35
Bayern	1 190	607	1 413	712	- 223	- 105
Berlin	294	142	384	185	- 90	- 43
Brandenburg	279	141	250	107	29	34
Bremen	32	15	39	15	- 7	-
Hamburg	80	34	129	56	- 49	- 22
Hessen	857	423	826	380	31	43
Mecklenburg-Vorpommern	143	68	213	95	- 70	- 27
Niedersachsen	606	299	749	355	- 143	- 56
Nordrhein-Westfalen	617	305	612	259	5	46
Rheinland-Pfalz	150	78	169	98	- 19	- 20
Saarland	20	8	19	10	1	2
Sachsen	1 215	596	2 029	971	- 814	- 375
Sachsen-Anhalt	842	413	694	320	148	93
Schleswig-Holstein	127	61	165	88	- 38	- 27
Bundesgebiet zusammen	6 998	3 457	8 314	3 953	- 1 316	- 496
Ausland ¹⁾	673	415	1 261	831	- 588	- 416
Insgesamt	7 671	3 872	9 575	4 784	- 1 904	- 912
Ausländer						
Baden-Württemberg	151	93	209	123	- 58	- 30
Bayern	218	136	292	177	- 74	- 41
Berlin	68	34	86	47	- 18	- 13
Brandenburg	43	33	27	20	16	13
Bremen	28	21	9	4	19	17
Hamburg	28	16	36	21	- 8	- 5
Hessen	142	94	153	92	- 11	2
Mecklenburg-Vorpommern	32	17	11	4	21	13
Niedersachsen	126	84	111	62	15	22
Nordrhein-Westfalen	226	151	302	185	- 76	- 34
Rheinland-Pfalz	43	28	54	34	- 11	- 6
Saarland	13	11	6	5	7	6
Sachsen	149	98	160	97	- 11	1
Sachsen-Anhalt	81	57	49	28	32	29
Schleswig-Holstein	31	16	40	23	- 9	- 7
Bundesgebiet zusammen	1 379	889	1 545	922	- 166	- 33
Ausland ¹⁾	6 686	4 062	5 203	3 419	1 483	643
Insgesamt	8 065	4 951	6 748	4 341	1 317	610

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern *)**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	15	8	7	2	8	6
Bulgarien	333	222	192	157	141	65
Dänemark	4	1	12	7	- 8	- 6
Estland	1	-	8	6	- 7	- 6
Finnland	14	9	15	8	- 1	1
Frankreich	60	31	47	19	13	12
Griechenland	77	51	52	31	25	20
Irland	10	6	17	8	- 7	- 2
Italien	126	85	114	59	12	26
Kroatien	102	58	26	17	76	41
Lettland	100	61	34	19	66	42
Litauen	52	35	25	17	27	18
Luxemburg	2	-	4	1	- 2	- 1
Malta	1	1	-	-	1	1
Niederlande	32	15	58	27	- 26	- 12
Österreich	64	34	95	55	- 31	- 21
Polen	1 287	824	831	567	456	257
Portugal	31	19	37	23	- 6	- 4
Rumänien	786	533	441	322	345	211
Schweden	15	8	29	14	- 14	- 6
Slowakei	184	100	149	92	35	8
Slowenien	5	4	3	1	2	3
Spanien	116	72	101	68	15	4
Tschechische Republik	135	91	85	58	50	33
Ungarn	215	137	141	99	74	38
Vereinigtes Königreich	67	43	56	25	11	18
Zypern	-	-	1	-	- 1	-
EU-Staaten zusammen	3 834	2 448	2 580	1 702	1 254	746
Albanien	125	70	72	52	53	18
Bosnien und Herzegowina	38	23	4	3	34	20
Kosovo	57	43	45	34	12	9
Mazedonien	94	48	125	71	- 31	- 23
Moldau, Republik	25	13	9	6	16	7
Norwegen	18	6	30	18	- 12	- 12
Russische Föderation	120	48	93	40	27	8
Schweiz	79	45	119	72	- 40	- 27
Serbien	63	37	113	66	- 50	- 29
Türkei	168	97	63	28	105	69
Ukraine	113	67	38	21	75	46
Weißrussland	27	14	7	5	20	9
Übriges Europa	5	2	1	1	4	1
Europa zusammen	4 766	2 961	3 299	2 119	1 467	842

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2017
nach Herkunfts- und Zielländern ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	33	20	5	1	28	19
Algerien	22	20	29	29	- 7	- 9
Eritrea	60	43	6	6	54	37
Kamerun	9	6	1	1	8	5
Marokko	51	39	41	39	10	-
Nigeria	44	24	1	-	43	24
Somalia	48	33	9	7	39	26
Südafrika	2	1	6	2	- 4	- 1
Tunesien	8	6	8	6	-	-
Übriges Afrika	195	149	38	31	157	118
Afrika zusammen	472	341	144	122	328	219
Argentinien	13	9	9	4	4	5
Brasilien	56	36	42	21	14	15
Kanada	18	3	15	8	3	- 5
Kuba	4	1	3	-	1	1
Mexiko	27	13	27	15	-	- 2
USA	128	72	93	44	35	28
Übriges Amerika	73	42	44	29	29	13
Amerika zusammen	319	176	233	121	86	55
Afghanistan	88	56	3	3	85	53
Aserbaidshan	16	8	5	3	11	5
China	212	97	152	66	60	31
Indien	50	28	22	13	28	15
Irak	176	101	32	23	144	78
Iran, Islamische Republik	69	35	4	-	65	35
Japan	22	7	32	10	- 10	- 3
Kasachstan	23	8	12	3	11	5
Libanon	16	4	2	2	14	2
Syrien, Arabische Republik	374	183	16	11	358	172
Thailand	32	6	13	6	19	-
Vietnam	77	35	32	18	45	17
Übriges Asien	250	141	182	90	68	51
Asien zusammen	1 405	709	507	248	898	461
Australien und Ozeanien	34	20	41	22	- 7	- 2
Außereuropäisches Ausland zusammen	2 230	1 246	925	513	1 305	733
Unbekanntes Ausland	69	49	58	39	11	10
Ungeklärt und ohne Angabe	294	221	2 182	1 579	- 1 888	- 1 358
Personen insgesamt	7 359	4 477	6 464	4 250	895	227
darunter Deutsche	673	415	1 261	831	- 588	- 416

¹⁾ Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 3. Vierteljahr 2017 nach Wanderungsarten ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	3 606	3 415	2 104	2 238	1 502	1 177	-
Stadt Gera	1 556	1 618	967	704	589	914	-
Stadt Jena	1 944	2 256	1 326	1 629	618	627	-
Stadt Suhl	1 757	1 534	1 037	275	720	1 259	-
Stadt Weimar	1 231	1 211	773	865	458	346	-
Stadt Eisenach	672	517	349	261	323	256	-
Eichsfeld	1 193	1 236	580	589	149	183	464
Nordhausen	1 413	1 436	736	800	224	183	453
Wartburgkreis	1 720	1 628	625	636	516	413	579
Unstrut-Hainich-Kreis	1 250	1 281	420	455	362	358	468
Kyffhäuserkreis	907	999	298	379	275	286	334
Schmalkalden-Meiningen	1 845	1 768	780	788	472	387	593
Gotha	2 322	2 046	1 046	835	569	504	707
Sömmerda	944	895	277	248	356	336	311
Hildburghausen	681	748	276	284	184	243	221
Ilm-Kreis	2 144	1 955	1 003	883	533	464	608
Weimarer Land	1 248	1 108	423	376	531	438	294
Sonneberg	795	660	453	326	128	120	214
Saalfeld-Rudolstadt	1 378	1 364	434	439	379	360	565
Saale-Holzland-Kreis	1 228	2 439	442	1 674	430	409	356
Saale-Orla-Kreis	1 017	1 101	444	431	201	298	372
Greiz	1 030	1 112	415	543	405	359	210
Altenburger Land	1 026	1 167	528	665	92	96	406
Thüringen	32 907	33 494	15 736	16 323	10 016	10 016	7 155
davon							
kreisfreie Städte	10 766	10 551	6 556	5 972	4 210	4 579	-
Landkreise	22 141	22 943	9 180	10 351	5 806	5 437	7 155

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2017 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

